

Fachseminar

Beratung zu Sexualität und sexueller Gesundheit bei Menschen mit Einschränkungen

Datum

Freitag/Samstag,
29./30. Mai 2020

Zeit

09:15 bis 16:45 Uhr

Anmeldeschluss

Freitag, 17. April 2020

Ort

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Werftstrasse 1, Luzern

Kosten

CHF 620.–

Leitung

Prof. Daniel Kunz
Studiengangleitung MAS Sexuelle
Gesundheit im Bildungs-, Gesundheits-
und Sozialbereich

Dozentin

Irene Müller, Dozentin Hochschule
Luzern – Soziale Arbeit, Sozialarbeiterin
und lic. phil. I
Schwerpunkt Sexualität und Leben mit
Einschränkungen

Auskunft

Ajdin Orucevic
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Werftstrasse 1, Postfach 2945
6002 Luzern, Schweiz
T +41 41 367 48 67
ajdin.orucevic@hslu.ch

Anmeldung

www.hslu.ch/s105

Das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung, die freie Entfaltung der Persönlichkeit und der Schutz der sexuellen Integrität gehören zum Kern der Grund- bzw. Menschenrechte, wie es die Behindertenrechtskonvention (BRK) explizit formuliert. Menschen mit Einschränkungen steht es zu, Partnerschaft und Sexualität individuell im Rahmen ihrer Möglichkeiten autonom oder mit assistierter Hilfe umzusetzen. Institutionen im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich wie auch der Behindertenhilfe sind vor diesem Hintergrund gefordert, einen gleichberechtigten Zugang zu Informationen und Hilfsangeboten zu Themen der sexuellen Gesundheit analog der Allgemeinbevölkerung zu gewährleisten. Für Fachpersonen im Umfeld von Menschen mit Einschränkungen ist es daher wesentlich, sich im Spannungsfeld zwischen Autonomiewünschen und den Anforderungen professioneller Betreuung adäquat bewegen zu können. Im Fachseminar erhalten die Teilnehmenden praktische und theoretische Grundlagen zur Beratung von erwachsenen Menschen mit physischen, psychischen oder kognitiven Einschränkungen. Sie lernen methodische Werkzeuge kennen, um zu Themen von Intimität, Sexualität und Partnerschaft fachlich qualifiziert zu beraten. Hierzu gehört auch der Umgang mit Expertinnen und Experten in eigener Sache. Menschenrechtsbasiertes Arbeiten im Sinne der Behindertenrechtskonvention wie auch die Anregung zur Auseinandersetzung mit eigenen Werten und Normen sind weitere Anliegen des Fachseminars.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen notwendiges Grundlagenwissen und passende Handlungskonzepte kennen, um Menschen mit Einschränkungen zu Themen sexueller Gesundheit zu beraten und zu begleiten.
- lernen Methoden und sexualpädagogische Materialien kennen, welche die Beratung angemessen unterstützen.
- erhalten Instrumente zur kritischen Reflexion ihrer Rollen und ihres beruflichen Handelns.
- lernen, ihr Beratungshandeln fachlich begründet weiterzuentwickeln.

Zielgruppe

Fachpersonen aus Einrichtungen der Behindertenhilfe und Organisationen sexueller Gesundheit sowie Fachpersonen aus dem Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich

Weitere Informationen zu sexueller Gesundheit: www.hslu.ch/sexuellegesundheit

Alle Weiterbildungen: www.hslu.ch/weiterbildung-sozialarbeit